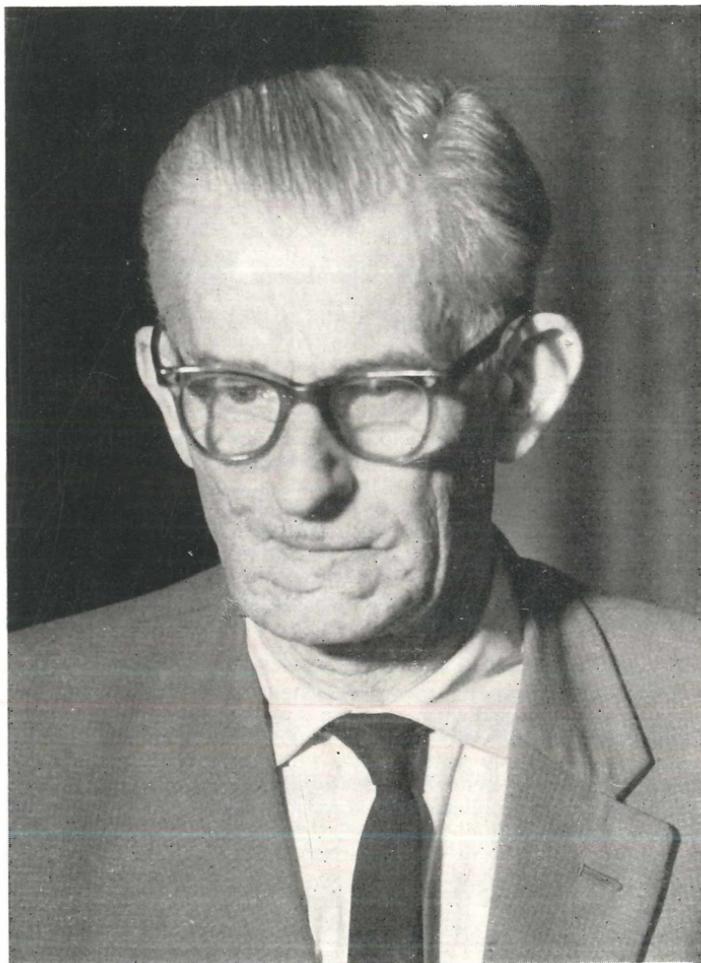


Karl Ermisch (1898 - 1970)

Am 22. Juli 1970 verstarb plötzlich und unerwartet in Leipzig der bekannte Mordellidenforscher KARL ERMISCH. Damit ist einer der profiliertesten Käferspezialisten von uns gegangen.

KARL ERMISCH wurde am 13. Juli 1898 als Sohn des Gastwirtes und Weinhändlers HERMANN ERMISCH in Dresden geboren. Der frühe Tod des Vaters im Jahre 1902 brachte die Familie in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die sich in mehrfachem Wohnortwechsel bemerkbar machten. Da der Besuch einer höheren Schule dem begabten Jungen aus diesen Gründen nicht möglich war, entschloß er sich, Ostern 1913 in das Lehrerseminar in Frankenberg/Sa. einzutreten. Jedoch wurde diese Ausbildung 1917 durch die Einberufung des jungen ERMISCH zum Kriegsdienst unterbrochen. Im gleichen Jahre noch wurde er durch eine Handgranate

schwer verwundet. Fast anderthalb Jahre dauerte die mühevollte Wiederherstellung der komplizierten Kieferverletzung. Nur die Energie des Patienten konnte diese schmerzhaft und entstellende Verletzung überstehen helfen.

Nach seiner Entlassung aus dem Militärdienst im Februar 1919 kehrte ERMISCH nach Frankenberg zurück und legte dort im gleichen Jahr seine Prüfung ab. Hilfslehrertätigkeit führte ihn zuerst nach Markneukirchen i. Vogtl., dann ab 1921 nach Sohl bei Bad Elster. Hier war ERMISCH bis zu seiner Entlassung im Jahre 1933 wirksam. Die schwere Jugendzeit, seine Kriegserlebnisse und die Erfahrungen der Jahre nach dem ersten Weltkrieg beeinflussten die weltanschauliche Entwicklung des jungen Lehrers, der sich mit dem Studium sozialistischer Literatur eine politische Grundstellung erarbeitete, die ihn schließlich zur Kommunistischen Partei führte. Er gründete in seinem Wohnort eine Ortsgruppe der KPD, war Führer einer Hundertschaft des Roten Frontkämpferbundes und Kassierer der Internationalen Arbeiterhilfe. Diese Aktivität hatte zur Folge, daß er 1933 nach Machtantritt der Nationalsozialisten sofort aus dem Schuldienst entlassen und gleichzeitig ein gerichtliches Verfahren gegen ihn eröffnet wurde. Ende des Jahres 1933 ging ERMISCH nach Düsseldorf zu seinem Schwiegervater, wo er aber als „politisch unsicher“ bis 1938 keine Arbeitsstelle bekam. Ab 1938 war er Zivilangestellter des Wehrkreiskommandos in Düsseldorf, nach Kriegsausbruch Beamter im Lazarettendienst. 1946 kehrte ERMISCH wieder an seine alte Wirkungsstätte Sohl zurück, wo er im benachbarten Ort Mülhausen bei Bad Elster als Dozent des dortigen Lehrerbildungsheimes für das Fach Biologie berufen wurde. Als politisch bewährte Kraft setzte die damalige Landesregierung KARL ERMISCH immer an solchen Stellen ein, wo seine Erfahrungen und seine Einsatzbereitschaft am nötigsten gebraucht wurden. So war er ab 1947 Leiter eines Heimes für gefährdete männliche Jugendliche, danach Dozent am Lehrerbildungsheim Rochlitz/Sa., 1948 Direktor der Grund- und Berufsschule in Radiumbad Brambach. Im Oktober 1950 ging ERMISCH als Dozent für Biologie an die Arbeiter-und-Bauern-Fakultät nach Freiberg, deren Leitung er ab 1951 übernahm. Schon 1954 setzte ihn die Regierung als Direktor der ABF der Deutschen Hochschule für Körperkultur in Leipzig ein. Auf diesem Posten verblieb ERMISCH bis zu seiner Pensionierung im August 1963. Im Ruhestand konnte der vorher beruflich stark beanspruchte ERMISCH sich endlich wieder mehr der geliebten entomologischen Arbeit zuwenden, was in einer entsprechenden Zahl Veröffentlichungen zum Ausdruck kommt. In seinen früheren Jahren hatte ERMISCH mehr die faunistische Erfassung der Käfer insgesamt betrieben, was zu seiner umfangreichen ersten größeren Arbeit: „Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung“, die er zusammen mit dem Plauer Entomologen Dr. WALTER LANGER veröffentlichte, führte. Bis 1942 erschienen dazu von ihm vier Nachträge, die ersten beiden wieder mit LANGER zusammen. Die intensivere Beschäftigung mit den Coleopteren erregten den Wunsch in ERMISCH, sich einer Familie stärker und insbesondere zu widmen. Auf Anraten von HANS WAGNER wendete er sich der Familie der *Mordellidae* zu, die er zuletzt in globalem Umfang bearbeitete. ERMISCH, der sich mit einer bewundernswerten Energie und mit großer Liebe in seine entomologische Arbeit vertiefte, gab mit einigen seiner Arbeiten Grundlagen für jede weitere Bearbeitung dieser Käferfamilie. Es sei nur an die „Gattungen der Mordelliden der Welt“ erinnert oder an seine noch unveröffentlichte letzte umfassende Arbeit: „Die Mordelliden der Welt“, die er infolge des großen Umfangs nicht zum Druck bringen konnte. Insgesamt hat KARL ERMISCH 69 „Beiträge zur Kenntnis der Mordelliden“ erarbeitet, dazu kommen noch 14 Arbeiten über andere entomologische Themen.

ERMISCH wurde jäh mitten aus seiner Arbeit abberufen, auf seinem Arbeitstisch lagen noch Sendungen aus Budapest und Tervuren, die er gerade bearbeitet hatte. Seine Mordelliden-Sammlung wurde auf seinen Wunsch zwei Institutionen zum Erwerb angeboten und gelangte auf diesem Wege 1970 an unser Dresdener Museum. Die umfangreiche palaearktische Coleopterensammlung sowie die Exoten verblieben bis auf die Staphyliniden, die ebenfalls nach Dresden gingen, bei seiner Witwe, Frau GERDA ERMISCH. Seine Spezialliteratur über Mordelliden über-

nahm das Dresdener Museum, die übrige Fachliteratur besitzt noch seine Witwe. Mit KARL ERMISCH ging ein hervorragender Entomologe, ein fleißiger und gütiger Mensch von uns, der noch zur alten Generation der großen „Liebhaberentomologen“ gehörte, die die Entwicklung der Insektenkunde mit bestimmten. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Dr. R. Hertel, Dresden

Für Informationen und Unterlagen über KARL ERMISCH bin ich Frau GERDA verw. ERMISCH in Leipzig zu Dank verpflichtet.

Verzeichnis der Arbeiten KARL ERMISCHS

- ERMISCH, K., 1927: (Über *Rhantus notatus* F ab. *semicirculatus* Schneid.) — Coleopt. Centralbl. (Berlin) **2**, p. 306 — 307.
- , 1928: Nochmals das Absterben der Ulmen und seine Ursache. — Entomol. Zeitschr. (Frankfurt/Main), **41**, p. 99 — 100.
- , und LANGER, W., 1933: Aus der Praxis des Käfer-Sammlers. 21: Über die Käfergäste im Winterlager des Maulwurfes. — Koleopt. Rundschau (Wien), **19**, p. 16 — 24.
- , und LANGER, W., 1934 — 36: Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. I. Teil 1935, p. 1 — 22; II. Teil 1935, p. 1 — 120; III. Teil 1936, p. 1 — 196. — Mitteil. Vogtl. Ges. f. Naturf., **2**.
- , und LANGER, W., 1937: I. Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. — Mitteil. Vogtl. Ges. f. Naturf., **3**, p. 61 — 68.
- , und LANGER, W., 1939: II. Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. — Ent. Blätter, **35**, H. 5, p. 265 — 267.
- , und LANGER, W., 1942: III. Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. — Mitteil. Vogtl. Ges. f. Naturf., **4**, p. 93 — 103.
- , 1953: IV Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. — Ent. Blätter, **49**, p. 95 — 110.
- , 1935: *Scymnus rufipes* F. in Deutschland. — Ent. Blätter, **31**, H. 6, p. 225 — 226.
- , 1936: Neuheiten für die Rheinprovinz und wiederaufgefundene Seltenheiten. — Ent. Blätter, **32**, H. 6, p. 240 — 241
- , 1936: Erster Beitrag zur Kenntnis der Mordelliden der Rheinprovinz. — Ent. Blätter, **32**, H. 6, p. 241 — 245.
- , 1937: Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Mordelliden der Rheinprovinz. — Decheniana, **95**, B, p. 1 — 5.
- , 1939: Weitere bemerkenswerte Funde und Neuheiten der rheinischen Fauna. — Ent. Blätter, **35**, H. 3, p. 130 — 133.
- , 1940: Mordelliden des Niederelbegebietes und Holsteins. — Ent. Blätter, **36**, H. 3, p. 85 — 89.
- , 1940: *Atheta hepatica* und *Acidota crenata*. — Ent. Blätter, **36**, H. 3, p. 92 — 93.
- , 1940: *Necydalis major* L. — Ent. Blätter, **36**, H. 5, p. 159.
- , 1940: Revision der ostasiatischen *Glipa*-Arten. — Ent. Blätter, **36**, H. 6, p. 161 — 173.
- , 1941: Bemerkungen und Ergänzungen zu Michio Chujō's Katalog der Mordelliden Formosas. — Ent. Blätter, **37**, H. 1, p. 45.
- , 1941: *Stenomordella*, eine neue Mordelliden-Gattung aus der chinesischen Provinz Fukien. — Ent. Blätter, **37**, H. 3, p. 115 — 117.
- , 1941: *Mordellistenoda*, eine neue Mordelliden-Gattung aus der chinesischen Provinz Fukien. — Mitt. Münchn. Entomol. Ges., **31**, p. 589 — 593.
- , 1941: Tribus *Mordellistenini*. — Mitt. Münchn. Entomol. Ges., **31**, p. 710 — 726.
- , 1941: Mordelliden und Scaptiiden aus baltischem Bernstein. — Ent. Blätter, **37**, H. 5/6, p. 177 — 185.

- , 1941: Die Käferfauna des 150jährigen Buchenwaldes im Meererbusch bei Düsseldorf. — Natur am Niederrhein (Krefeld), **17**, p. 48 — 55.
- , 1942: *Airaphilus denticollis* n. sp. (*Donacia* spec. Helm.) — Ent. Blätter, **38**, H. 4, p. 128 — 129.
- , 1942: Eine neue paläarktische Mordellide. — Arb. morph. tax. Entomol. Berlin-Dahlem, **9**, p. 85 — 88.
- , 1942: *Tolidostena*, ein neues Mordelliden-Genus aus der chinesischen Provinz Fukien. — Mitt. Münchn. Ent. Ges., **32**, p. 674 — 678.
- , 1943: *Tolida tournieri* Em. und ihre Synonyme *schusteri* Schilsky und *similis* Sthegol.-Bar. — Ent. Blätter, **39**, H. 1/2, p. 18 — 21.
- , 1943: Eine neue Mordellide und Scraptiide aus baltischem Bernstein. — Arb. morph. tax. Entomol. Berlin-Dahlem, **10**, p. 64 — 68.
- , 1943: Die Gattung *Calyce* Champion. — Ent. Blätter, **39**, H. 3/4, p. 53 — 60.
- , 1944: Wissenschaftliche Ergebnisse der Spanienreise G. Frey's (*Mordellidae*). — Mitt. Münchn. Ent. Ges., **34**, p. 210 — 216.
- , 1949/50: Die Gattungen der Mordelliden der Welt. — Ent. Blätter, **45/46**, p. 34 — 92.
- , 1945/48: Neue Arten der Gattung *Tomoxia* und verwandter Gattungen aus Afrika. — Ent. Blätter, **41—44**, p. 98 — 110.
- , 1950: *Mordellidae* (*Coleoptera*, *Heteromera*). — Explor. Parc nat. Albert, Miss. de F. Witte (1933—1935), Bruxelles, Fasc. 71, p. 1 — 95.
- , 1951: Die Gattung *Stenalia* Muls. nebst Beschreibung neuer und einer Tabelle der bisher bekanntgewordenen Arten. — Mem. Soc. Ent. Ital., **30**, p. 92 — 105.
- , 1952: Neue Mordelliden aus der chinesischen Provinz Fukien. — Ent. Blätter, **47—48**, p. 143 — 157.
- , 1952: *Mordellidae* des belgischen Kongogebietes des Musée Royal du Congo Belge in Tervuren. — Annal. Mus. Congo Belge (Tervuren), Sér. Zool., **22**, p. 7 — 105.
- , 1954: Über die Fahraeusschen Typen südafrikanischer Mordelliden. — Arkiv f. Zool., Ser. 2, **5**, p. 297 — 319.
- , 1954: Die Mordellidenfauna Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung von Neuheiten. — Deutsch. Entomologen-Tag in Hamburg, p. 130 — 137.
- , 1954: Über die Typen der von Boheman beschriebenen Mordelliden des Reichsmuseums Stockholm. — Arkiv f. Zool., Ser. 2, **6**, p. 425 — 431.
- , 1954: Neue südafrikanische Mordelliden aus einer Aufsammlung des Depart. of Entomol. der Rhodes. Univers. Grahamstown. — Ent. Blätter, **50**, p. 92 — 106.
- , 1954: *Mordellistena*-Studien I. — Beitr. Entomol., **4**, p. 173 — 180.
- , 1954: Über Typen und neue Arten afrikanischer Mordelliden. — Mem. Soc. Ent. Ital., **33**, p. 167 — 200.
- , 1955: *Mordellidae* (*Col. Heteromera*). — Parc Nat. Upemba, Miss. F. Witte, Fasc. 35 (3), p. 23 — 61.
- , 1955: Contribution à l'étude de la faune entomologique du Ruanda-Urundi (LXII, *Mordellidae*). — Annal. Mus. Congo Belge (Tervuren), Sér. Zool., **40**, p. 184 — 199.
- , 1955: *Anaspis*-Studien I. — Ent. Blätter, **51**, p. 3 — 8.
- , 1956: Insekten sammeln? — Biologie in der Schule (Berlin), Heft 8, p. 369 — 371.
- , 1956: *Mordellidae*. In HORION: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band 5, p. 269 — 321. — Ent. Arb. Mus. G. Frey, Tutzing, Sonderband.
- , 1957: Revision der Gattung *Mordellistenula* Sthegol.-Bar. — Ent. Blätter, **53**, p. 45 — 51.
- , 1958: Über Typen afrikanischer Mordelliden M. Pic's des Musée Royal du Congo Belge. — Rev. Zool. Bot. Afric., **57**, Fasc. 3/4, p. 354 — 387.

- , 1962: *Mordellistena breddini* sp. n. aus dem Siebengebirge und der Eifel. — Decheniana, Beiheft **10**, p. 183 — 186.
- , 1962: Drei neue *Anaspis*-Arten aus Turkestan. — Senckenberg. Biol., **43**, p. 165 — 170.
- , 1962: 1. Beitrag zur Kenntnis der Mordelliden Australiens. — Ent. Arb. Mus. G. Frey, Tutzing, **13**, p. 338 — 370.
- , 1963: Neue Mordelliden aus Deutschland und Nachträge zur Faunistik der mitteleuropäischen Mordelliden. — Ent. Blätter, **59**, H. 1, p. 1 — 36.
- , 1963: *Anaspis (Pinassa) proteus* Woll. und *imitator* n. sp. — Comm. Biol., **25**, p. 108 — 111.
- , 1963: Die Mordelliden der Insel Cypern. — Notulae Entomol., **43**, p. 49 — 67.
- , 1963: Beitrag zur Mordellidenfauna Portugals. — Notulae Entomol., **43**, p. 14 — 21.
- , 1963: 2. Beitrag zur Kenntnis australischer Mordelliden. — Reichenbachia, **1**, Nr. 33, p. 295 — 298.
- , 1964: Ergebnisse der zoologischen Forschung von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (*Mordellidae*). — Annal. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung., **56**, p. 341 — 351.
- , 1964: *Anaspis (Pinassa) eversi* n. sp. von der Kanaren-Insel Fuerteventura. — Ent. Blätter, **60**, H. 1, p. 18 — 19.
- , 1965: *Coleoptera. Mordellidae*. Mission Zool. de l'I. R. S. A. C. in Afrique orientale. — Annal. Mus. Roy. Afr. Centr. (Tervuren), Sér. Zool., Nr. 138, p. 243 — 257.
- , 1965: *Mordellidae II*. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. — Reichenbachia, **7**, Nr. 6, p. 63 — 80.
- , 1965: Synonymische und nomenklatorische Feststellungen in der Familie *Mordellidae*. — Reichenbachia, **5**, Nr. 22, p. 197 — 201.
- , 1965: Neue Mordelliden von der Balkanhalbinsel. — Reichenbachia, **5**, Nr. 30, p. 251 — 272.
- , 1965: *Mordellistena*-Arten von den Kanarischen Inseln. — Ent. Blätter, **61**, H. 2, p. 67 — 73.
- , 1966: Neue westpaläarktische *Mordellistena*-Arten. — Ent. Blätter, **62**, H. 1, p. 30 — 39.
- , 1966: *Anaspis (Larisia) heydeni* Csiki (*flavipennis* Heyd.) und *luridipennis* Ermisch. — Reichenbachia, **6**, Nr. 17, p. 143 — 144.
- , 1966: Neue Mordelliden aus Nordafrika. — Ent. Blätter, **62**, H. 1, p. 40 — 43.
- , 1967: Neue *Mordellistena*-Arten aus Mitteleuropa und der Balkanhalbinsel. — Ent. Blätter, **63**, H. 2, p. 110 — 119.
- , 1967: *Mordellidae III*. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. — Reichenbachia, **9**, Nr. 4, p. 45 — 52.
- , 1967: *Anaspis (Silaria) canariensis* n. sp. von den Kanaren-Inseln Gomera und Hierro. — Ent. Blätter, **63**, H. 2, p. 120.
- , 1967: Ergebnisse der 1. mongolisch-tschechoslowakischen entomologisch-botanischen Expedition in die Mongolei. 6. *Mordellidae*. — Acta Faun. Entom. Mus. Nat. Pragae, **12**, p. 125 — 129.
- , 1967: *Mordellidae*. The scientific Results of the Hungarian Soil Zoological Expedition to the Brazzaville-Congo. — Opusc. Zool. (Budapest), **7**, p. 125 — 168.
- , 1968: *Mordellidae*. Contribution a la connaissance de la Faune entomologique de la Côte d'Ivoire. — Annal. Mus. Roy. Afr. Centr. (Tervuren), Sér. Zool., Nr. 165, p. 257 — 287.
- , 1968: Zur Käferfauna der Eifel. — Decheniana, **120**, p. 55 — 64.
- , 1968: *Mordellidae IV*. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. — Reichenbachia, **11**, Nr. 3, p. 17 — 24.
- und CHUJÓ, M., 1968: Drei neue *Hoshihananomia*-Arten aus Südostasien. — Mem. Fac. Educ. Kagawa Univers., Part 2, Nr. 171, p. 24 — 29.

- , 1968: *Coleoptera* aus Nordostafrika (*Mordellidae*), Anhang: *Paraconalia* n. gen. — Notulae Entomol. **48**, p. 221 — 240.
- , 1968: Neue *Mordellini* aus der chinesischen Provinz Fukien. — Reichenbachia, **10**, Nr. 38, p. 279 — 292.
- , 1968: Drei neue Gattungen und eine neue Art der Gattung *Fahraeusella* aus Südostasien. — Mem. Fac. Educ. Kagawa Univers., Part 2, Nr. 171, p. 30 — 40.
- , 1968/69: *Paraphungia*, ein neues Mordellidengenus aus Südostasien. — Koleopt. Rundschau (Wien), **46/47**, p. 3 — 6.
- 1969: *Mordellidae* V. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. — Reichenbachia, **12**, Nr. 18, p. 171 — 177.
- , 1969: Neue Mordelliden aus Europa, Nordafrika und dem Nahen Osten. — Ent. Blätter, **65**, H. 2., p. 104 — 115.
- , 1969: *Mordellidae*. In: FREUDE/HARDE/LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas, Krefeld, Bd. 8, p. 160 — 196.
- , 1969: Eine neue *Hoshihananomia*-Art aus Ussuri. — Ent. Blätter, **65**, H. 2., p. 102 — 103.
- , 1969: Sieben neue Gattungen aus der Tribus *Mordellistenini* der Familie *Mordellidae*. — Deutsche Entom. Zeitschr., N. F. **16**, p. 299 — 317.
- , 1969: *Mordellidae*. Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. — Beitr. Entomol., **19**, p. 845 — 859.
- , 1970: *Mordellidae* VI. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. — Reichenbachia, **13**, Nr. 17, p. 169 — 187.